

Europa als Hand-Bild: Schülerin gewinnt NRW-Preis

Mona Klümper hat mit einem Klassenkameraden ein Bild zu Europa erstellt. Dafür erhielt sie einen Preis.



Mona Klümper von der Krefelder Montessori-Gesamtschule.

(sep) Die Krefelder Montessori-Schüler Mona Klümper und David Ritz haben mit ihrem Bild zur Europäischen Union einen zweiten Platz bei dem Fotowettbewerb „Eurovisions 2012“ belegt. Die nordrhein-westfälische Ministerin für Europa- und Medien, Angelica Schwall-Düren, hat die Krefelder zusammen mit den anderen Preisträgern jetzt ausgezeichnet.

Unter dem Motto „Europa: Damals – Heute – Morgen“ waren Schüler der Sekundarstufen I und II in Nordrhein-Westfalen aufgerufen, sich zu beteiligen. 405 Beiträge aus 80 Schulen wurden insgesamt eingereicht. „Ich freue mich sehr über

die vielen Einsendungen, die eindrucksvoll beweisen, welchen Stellenwert Europa für junge Menschen einnimmt“, sagte Ministerin Angelica Schwall-Düren.

Mona Klümper erklärt zu ihrem Motiv: „Die Hände im Vordergrund sollen die drei Generationen darstellen. Die älteren Hände stehen für das Damals, also den Beginn Europas. Die Erwachsenen für Heute und die Kinder-Hände für die Zukunft, da die jüngste Generation bestimmen wird, wie sich Europa weiterentwickelt. Sie berühren sich, um den Zusammenhalt der Generationen und der Europäischen Ländern zu verdeutlichen.“



Dieses Bild von Mona Klümper und David Ritz symbolisiert Europa als Generationenprojekt mit Händen von alten und jungen Menschen.